Ä1 IX. WASSER

Antragsteller*in: Volker

Text

Von Zeile 2 bis 5:
~~In den letzten Jahren gingen durch den Bau von Abwasserleitungen und Kläranlagen die Belastungen der Gewässer zurück. Diese Maßnahmen sind durch den Anschluss von weiteren Gemeinden und Stadtteilen an Kläranlagen weiterzuführen.~~In den letzten Jahrzehnten gingen durch den Bau von Abwasserleitungen und Kläranlagen die Belastungen der Gewässer zurück. Die Schadstoffgehalte des Klärschlamms sind mit Hilfe von Kontrollen des Abwassers

Von Zeile 8 bis 11:
Die großen Trinkwasserschutzgebiete in Göhlis und Fichtenberg sind von Gefährdungen freizuhalten.
~~Die Ausstattung der einzelnen Haushalte ist abzuschließen. Die Versickerung und Verwendung von Regenwasser sollte mehr propagiert und gefördert werden.~~. Regenwasser sollte vorrangig versickert oder wiederverwendet werden.

Von Zeile 15 bis 18 löschen:
teure Anbindung kleiner Gemeinden in einem Gesamtpreis mit subventionieren.
Dieses Solidarprinzip hat bestehen zu bleiben.~~ Die Kläranlage in Riesa ist schnellstens um eine biologische Reinigungsstufe zu erweitern.~~ In ländlichen Gebieten sollten dezentrale Kleinkläranlagen gebaut werden, um die Kosten